

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



1. Woche

Freitag, 8. Januar 2010

Statistik 2009

Einwohnerbewegung

	31.12.1956	31.12.1961	31.12.2009	Entwicklung (Zahlen in Klammern bedeuten Stand 31.12.2008)					
				Zuzug	Wegzug	Geburten	Sterbefälle	Bestattungen	Eheschl.
Güglingen	1.842	1.981	4.187 (4.247)	282 (336)	356 (361)	50 (63)	52 (47)	50 (31)	32 (19)
Frauenzimmern	477	454	956 (960)					5 (4)	
Eibensbach	390	451	948 (960)					6 (13)	
Pfaffenhofen	1.220	1.292	1.830 (1.794)	130 (81)	98 (70)	18 (16)	15 (19)	7 (21)	8 (8)
Weiler	387	387	572 (568)	30 (26)	26 (25)	5 (1)	5 (4)	4 (6)	

Verschiedenes

Gemeinde	Gemeinderats-sitzungen	Verwaltungs-ausschuss	Tech-nischer Ausschuss	Um-legungs-aus-schuss	Erfassung Wehr-pflichtige	Ausgest. Kinder-ausweise	Ausgest. vorläufige Personal-ausweise	Ausgest. Personal ausweise	Ausgest. vorläufige Reise-pässe	Ausgest. Reise-pässe	Fischerei-scheine	Gewerbe an-meldung	Gewerbe-ab-meldung
Güglingen	14 (15)	- (-)	3 (2)	(-)	18 (33)	67 (95)	30 (45)	658 (542)	1 (4)	210 (186)	19 (18)	87 (83)	68 (66)
Pfaffen-hofen	14 (13)	- (-)	- (-)	- (-)	15 (14)	17 (29)	15 (12)	273 (235)	3 (9)	77 (80)	12 (11)	51 (22)	24 (15)

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Zabergäu

Verbandsversammlungen
2 (1)

Bauvorhaben

Im vergangenen Jahr wurden zur Genehmigung eingereicht (Zahlen des Vorjahres stehen in Klammern)

Güglingen: 21 (17) Bauvorhaben, davon 17 (15) Baugenehmigungen 4 (1) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 3.013.175,00 € * (2.365.200,00 €). 2 (1) Ein- und Zweifamilienhaus, 3 (4) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (2) Garagen/Carports, 3 (0) Abbrüche, 3 (1) Nutzungsänderungen, 6 (5) Gewerbeobjekte, 1 (0) Erdauffüllungen, 1 (1) Sonstiges und die Erweiterung Friedhof Richtung Westen.

Frauenzimmern: 9 (4) Bauvorhaben, davon 7 (3) Baugenehmigungen und 2 (1) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 1.065.000,00 € * (1.303.000,00 €). 1 (0) Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, 5 (0) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 2 (2) Gewerbeobjekte.

Eibensbach: 6 (8) Bauvorhaben, davon 5 (6) Baugenehmigungen und 1 (2) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 328.000,00 € * (630.000,00 €) 0 (2) Ein- und Zweifamilienhaus, 3 (1) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 0 (0) Werbeanlage, 1 (1) Garage/Carport, 1 (2) Gewerbeobjekte, 1 (2) Sonstiges. *Bei den verschiedenen Bauvorhaben wurden nicht alle Bausummen angegeben.

Pfaffenhofen: 15 (13) Bauvorhaben, davon 13 (9) Baugenehmigungen, 2 (2) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von 1.450.000 € (1.915.000 €), 3 (4) Ein- und Zweifamilienhäuser, 5 (3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 3 (1) Nutzungsänderungen, 1 (1) Abbruch Scheune und Neubau eines Wohnhauses bzw. einer Halle, 2 (1) Neubau einer Lagerhalle, 1 (0) Neubau einer Halle mit Stallerweiterung.

Weiler: 2 (4) Bauvorhaben, davon 2 (3) Baugenehmigungen mit einem Volumen von 23.200 € (28.500 €); 1 (1) Gebäudean-, -um- und -ausbau, 1 (0) Neubau eines Stalls.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 8. Januar; Frau Maria Schinagel, Schumannstraße 11, zum 90.

Am 9. Januar; Herrn Karl Xander, Heilbronner Straße 33, zum 78.

Am 11. Januar; Frau Edith Münch, Talstraße 7, zum 73.

Am 12. Januar; Frau Mina Müller, Schubertstraße 3, zum 86.

Am 12. Januar; Herrn Antonio Garcia Rios, Brahmweg 2, zum 77.

Am 13. Januar; Herrn Imanuel Kalmbach, Weinsteige 4, zum 85.

Frauenzimmern

Am 14. Januar; Herrn Friedrich Schneider, Brackheimer Straße 58, zum 85.

Am 14. Januar; Herrn Ewald Seyb, Klosterweg 11, zum 76.

Pfaffenhofen

Am 10. Januar; Frau Helga Klett, Kreuzwiesenstraße 10, zum 76.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 8. Januar

Apotheke actuall, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Samstag, 9. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Sonntag, 10. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 11. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Dienstag, 12. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Mittwoch, 13. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Donnerstag, 14. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 15. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 10. Januar

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

donnerstags 16 – 19 Uhr

freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung), Das Offene Ohr

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag:

mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 8.1.:

Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen – Schwäbisches Kabarett „Marlies Blume & Fräulein Müller“

Samstag, 9.1. und

Sonntag, 10.1.:

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Jahreshauptversammlung

SSV Güglingen – Sportschießen in der Riedfurthalle

Frauenzimmern

Samstag, 9.1.:

Sonntag, 10.1.:

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Kirchenkino

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Jahreseröffnungswanderung

Mittwoch, 13.1.:

Dia-Treff – Herzogskelter Güglingen

Landfrauen Ochsenburg – Vortrag

Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach –

Frauenfrühstück

Donnerstag, 14.1.:

Landfrauen Güglingen – Stadtbesichtigung in Bietigheim

Befragung Mikrozensus im Januar

Am 11. Januar 2010 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2010. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus.

Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewer die Arbeit bei der Erhebung. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfü-

gung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Tel. 0711/641-2513 oder -2971, Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Die Polizei bittet um Mithilfe:

Güglingen: Unfallflucht – Zeugen gesucht

Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer beschädigte in der Nacht von Sonntag, 20.12., auf Montag, 21.12.2009, einen gegenüber der Torstraße in der Obergasse in Güglingen geparkten Pkw Daimler Chrysler. Der Sachschaden liegt bei 500 Euro. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten sich mit dem Polizeirevier Lauffen unter Tel.: 07133/2090 in Verbindung zu setzen.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Die Impfungen von Rindern, Schafen und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit brachten in den vergangenen zwei Jahren den gewünschten Erfolg. Waren im Jahr 2007 bundesweit noch rund 21.000 Ausbrüche der anzeigepflichtigen Viruserkrankung zu verzeichnen, reduzierte sich die Zahl im vergangenen Jahr auf acht Krankheitsausbrüche. In Baden-Württemberg ist es sogar gelungen, die Blauzungenkrankheit vollständig zurückzudrängen.

Inzwischen wurde vom Bund die Impfpflicht zwar aufgehoben, dennoch wird dringend empfohlen, die Wiederkäuer impfen zu lassen, weil die Immunisierung den einzigen wirksamen Schutz gegen die Erkrankung bietet. Deshalb wird in Baden-Württemberg eine koordinierte freiwillige Impfung angeboten, damit den Tieren Schmerz und Leid und den Tierhaltern hoher wirtschaftlicher Schaden erspart bleibt. Die Kosten für den Impfstoff für Rinder und Schafe übernimmt die Tierseuchenkasse, die Kosten für die Impfung trägt der Tierhalter.

Zur Ermittlung der benötigten Impfstoffmenge werden alle Tierhalter, die ihre Rinder, Schafe oder Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen wollen, dringend gebeten, sich schnellstmöglich mit ihrem Hoftierarzt in Verbindung zu setzen und ihm die Anzahl der zu impfenden Tiere mitzuteilen.

Weitere Informationen beim Kreisveterinäramt unter 07131/994-607.

Infos für Landwirte und Winzer

Am Dienstag, dem 12. Januar 2010, um 13.30 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt im Dorfsaal in Neudenu-Kreßbach eine Informationsveranstaltung an. Themen sind die Sortenempfehlung für die Frühljahrsaussaat, Pflanzenschutz in Sommergerste, das Erosionskataster sowie Rapsanbau mit Hybrid- oder Liniensorten in Drill- bzw. Einzelkornsaat.

Am Dienstag, dem 19. Januar, um 19.30 Uhr informiert das Landwirtschaftsamt im Eppinger Gasthaus Talschenke über Sortenempfehlungen für die Frühljahrsaussaat, den Pflanzenschutz in Sommergerste, das Erosionskataster sowie über die Frage: Wie entsteht Weizenqualität? Diese Veranstaltung wird am Mittwoch, dem 20. Januar, um 19.30 Uhr in der Heuchelbergkellerei Schwaigern (Heuchelberg Weingärtner) wiederholt.

Weinbauberater Lothar Neumann lädt zu einem Sachkundelehrgang mit Prüfung im Fachbereich Pflanzenschutz 2010 in die Weingärtnergenossenschaft Ilsfeld ein. Termine: 23. Februar, 25. Februar, 3. März, 9. März jeweils ab 18.30 Uhr sowie am 6. März von 9 bis 12 Uhr. Die Prüfung steht am 23. März tagsüber auf dem Programm.

Anmeldungen unter Telefon 07131/994-7341 oder per E-Mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Was passiert mit den neuen Restmülltonnen beim Wohnungswechsel?

Der Landkreis Heilbronn hat von Oktober 2006 bis einschließlich Juni 2007 kostenfrei 146.000 graue Restmülltonnen in fünf verschiedenen Behältergrößen ausgegeben.

Am 30. Juni 2007 endete die kostenfreie Ausgabe der Restmülltonnen. Deshalb entfällt die in der Einführungsphase praktizierte Zuordnung der Mülltonne an das Haus. Die Restmülltonnen bleiben Eigentum des Landkreises Heilbronn. Seit Juli 2007 gilt bei einem Wohnungswechsel folgendes:

1. Umzug innerhalb des Landkreises Heilbronn: Restmülltonne mitnehmen

Bei Umzügen innerhalb des Landkreises Heilbronn können Eigentümer und auch Mieter die vom Landkreis ausgegebenen Restmülltonnen mitnehmen.

2. Zuzug in den Landkreis Heilbronn: Restmülltonne kaufen

Wer neu in den Landkreis Heilbronn zieht, kann sich seine Restmülltonne im Handel kaufen. Dies ist auch gerechtfertigt, weil die Tonnen aus Rücklagen finanziert wurden, die von den Bürgern in den zurückliegenden Jahren aufgebracht wurden.

3. Wegzug aus dem Landkreis Heilbronn: Restmülltonne am Haus lassen

Wer aus dem Landkreis wegzieht, darf die Tonne nicht mitnehmen, sondern muss die Restmülltonne des Landkreises Heilbronn am Haus stehen lassen.

Wer seine Restmülltonne in eine andere Größe tauschen möchte, kann die vom Landkreis eingerichtete **Tauschbörse** in Anspruch nehmen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet über die Internetseite an, Mülltonnen „von Privat zu Privat“ zu tauschen (www.landkreis-heilbronn.de; Menü „Bürgerservice“; Untermenü „Tauschen und Verschenken“).

Bei den braunen **Biotonnen** hat sich durch die Umstellung auf neue Restmülltonnen nichts geändert. Die Biotonnen sind nicht kostenfrei. Sie müssen wie bisher im Handel gekauft werden. Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung (Tel. 07131/994 -560 oder -148).

Ihr Landratsamt Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Messeauftakt in Mannheim

Am Freitag, 8. Januar, starten wir in Mannheim mit dem Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz in die Messesaison 2010.

Mit Infos zum Radeln und Wandern, unserer neuen Imagebroschüre und den Neckar-Zaber Highlights 2010 machen wir dort Werbung für „Deutschlands größte Rotweinlandschaft“.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526,

E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten:

Montag 9 – 13 Uhr,

Dienstag – Freitag, 9 – 18 Uhr.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten:

Am 3. Dezember 2009 in Heilbronn; Emilija Djekanovic, Tochter von Milovan Djekanovic und Vesna Djekanovic geb. Petkovic, Güglingen-Eibensbach, Tannenstraße 36;

Am 7. Dezember 2009 in Heilbronn; Sena Demirel, Tochter von Orhan Demirel und Nurcan Demirel geb. Sevren, Güglingen, Oskar-Volk-Straße 25;

Am 11. Dezember 2009 in Bietigheim-Bissingen; Eleni Gogos, Tochter von Konstantinos Gogos und Corina Klein, Güglingen-Frauenzimmer, Torstraße 4.

Sterbefall

Am 15. Dezember 2009 in Brackenheim; Penbe Tezcan geb. Gökarda, Güglingen, Hindemithweg 8.

Eheschließung

Am 22. Dezember 2009 in Güglingen; Ali Demir, Güglingen-Eibensbach, Michaelsbergstraße 20, und Özlem Tunctas, Güglingen, Afrisoweg 3.

Pfaffenhofen

Sterbefälle:

Am 23. Dezember 2009 in Brackenheim; Friedrich Sommer, Pfaffenhofen, Hauptstr. 18;

Am 30. Dezember 2009 in Eppingen, Marie Issler geb. Biedermann, Pfaffenhofen, Südstraße 24 und Eppingen, Waldstraße 47.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Blutspender geehrt

Bei der Jahresabschluss-Sitzung des Gemeinderates wurden am 22. Dezember Blutspender aus dem Stadtgebiet von Güglingen geehrt. Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander dankte im Namen der Stadt für das besondere Engagement der Spender, die mit ihrem freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz zur Rettung von Menschenleben beitragen und die Arbeit des DRK-Blutspendedienstes über viele Jahre unterstützen.

„Im Landkreis Heilbronn spenden nur etwa 4,5 von 100 Einwohnern ihr Blut“. Das erklärt, warum es oft zu Engpässen bei der Versorgung mit dem lebenswichtigen und künstlich nicht zu erzeugenden Stoff bei Kranken und Verletzten. „Der Blutspendedienst arbeitet auf der Grundlage ethischer Normen, wird dabei von den freiwilligen Blutspendern unterstützt und verdient deshalb großes Lob“, schloss Xander die Würdigung von 12 Blutspendern aus dem Stadtgebiet von Güglingen ab.

Dr. Henning Schoch dankte den Blutspendern im Namen des DRK-Ortsvereins Brackenheim für die Unterstützung einer „sehr wichtigen Aufgabe ohne geldwerten Vorteil. Sie haben schon mehr Blut gespendet, als der Mensch normalerweise in seinem Körper hat“, richtete er sich an die zu Ehrenenden und erklärte abschließend, wie der „verarbeitungstechnische“ Prozess einer Blutspende bis zur Verwendung in der Medizin abläuft. „Es sind Spenden für das Leben, die mit Geld nicht aufzuwiegen sind“, dankte der praktizierende Arzt allen freiwilligen Spenderinnen und Spender.



Mit der Ehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden wurden Holger Hüttig, Thomas Kühfuß, Vivienne Küstner, Damaris Ottenbacher, Karin Retz, Regina Walter und Lidia Zaft ausgezeichnet.

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und eingravierter Spendenzahl erhielten Uwe Bäßner, Heike Eger-Staiger, Stefan Jesser und Heike Schmid für 25-maliges Spenden.

Für 50 Blutspenden wurde Elke Wild mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrenz und eingravierter Spendenzahl ausgezeichnet.

Auszeichnung für Markus Xander

Silberne Ehrennadel des Gemeindetages verliehen

Unverhofft kommt oft – zumindest für denjenigen, der von seinem „Glück“ nichts weiß. Der Überraschungs-Coup konnte natürlich nicht zuletzt deshalb gelingen, weil man wusste: Er ist da und muss nicht extra eingeladen werden. Die Rede ist von Markus Xander, der die Jahresabschluss-Sitzung des Güglinger Gemeinderates als stellvertretender Bürgermeister leitete – und gerade verdiente Blutspender mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet hatte.

„Bei mir steht ‚Weitere Ehrungen‘ auf der Tagesordnung – doch davon ist mir nichts bekannt“, merkte Xander am 22. Dezember bei seiner Amtsvertretung an. Dafür wusste aber der zweite stellvertretende Bürgermeister Gerhard Wörz bestens Bescheid, meldete sich ordentlich zu Wort und schritt ans Rednerpult im Sitzungssaal des Rathauses.

„Der Gemeindetag Baden-Württemberg sieht für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat oder Stadtrat die Silberne Ehrennadel vor“, leitete er ohne Umschweife auf das ein, was für Markus Xander beantragt worden war.



Markus Xander (rechts im Bild) wurde von seinem Stadtratskollegen und stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Wörz für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Güglingen mit der Silbernen Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Markus Xander ist seit seiner Verpflichtung als Stadtrat von Güglingen am 28. November 1989 ununterbrochen dabei und erfüllt somit dieses Kriterium. Bei dieser ersten Wahl konnte Xander 1.047 Stimmen auf sich vereinigen – mittlerweile hat sich seine Beliebtheit in der Bevölkerung so gesteigert, dass er mit 2.089 positiven

Kennzeichnungen zum „Stimmenkönig“ bei der Gemeinderatswahl im Juni dieses Jahres avancierte und mittlerweile zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters ernannt worden ist.

In den 20 Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat der 48-Jährige Sparkassenbetriebswirt nicht nur im „großen“ Gremium, sondern in so gut wie allen beschließenden Ausschüssen mitgewirkt. Gerhard Wörz listete wichtige Entscheidungen in dieser Zeit auf und streifte das Mitwirken von Markus Xander bei einer Vielzahl von wichtigen Projekten.

„Als Musiker weiß er, dass es auf ein gutes Zusammenspiel ankommt und dass dazu das Engagement jedes Einzelnen gefragt ist. Als Finanzfachmann weiß er Zahlen zu gewichten“ stellte Wörz die prägenden Charakter-Merkmale im Gemeinderat heraus. „Wir erleben Markus Xander mit Freude und Sachverstand und einer großen Portion Leidenschaft im Gremium“, würdigte Wörz dessen Verdienste und überreichte die Silberne Ehrennadel des Gemeindetages mit Urkunde. Vom Rathaus bekam er ein bebildertes Portfolio mit Stationen seiner Gemeinderats-Tätigkeit und einen 1989er Lemberger-Spätlese aus der Schatzkammer der heimischen Weingärtner-Genossenschaft.

„Sie haben mich eiskalt erwischt“ bekannte Markus Xander in seiner kurzen Dankesrede und betonte, dass ihm die Arbeit im Gemeinderat mit allen Höhen und Tiefen immer Spaß gemacht hat. „Es ist eine schöne Tätigkeit, sich für die Stadt Güglingen einzubringen“, bedankte er sich für diese Ehrung „und besonders für das Portfolio, weil es immer noch schöner ist, Bilder auf Papier in den Händen haben zu können.“

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2010

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2010 festgesetzt. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2009 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1.1.2010 eintreten wird, erhalten dagegen einen Grundsteuer-Jahresbescheid. Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die einzelnen Vorauszahlungstermine rechtzeitig hingewiesen.

Stadtpflege

Kulturflirt 2010:

Neues Programm ab Januar

Am 8. Januar:

Marlies Blume & Fräulein Müller

Zum Auftakt der Serie 2010 kommen am Freitag, 8. Januar, Marlies Blume & Fräulein Müller mit ihrem Kabarett „Ein Schwabenteuer“. Und dabei darf man folgendes erwarten:

Die kultige Dialekt-Queen Marlies feigt wie ein Wirbelwind über die Bühne, schlüpft in verschiedene Rollen, singt und tanzt. Und vor allem tut sie eines: sie schwätzt ond schwätzt ond schwätzt – mit Leib und Seel, Händ ond Fiaß. Mit ihrer unverblüht liebenswürdigen Art spielt sie sich so schnell in die Herzen der Zuschauer aller Generationen.

Trotzdem ist Marlies ledig (immer noch!) und auf der Suche nach dem richtigen Mann – und zwar fürs Leben und nicht für einen Lebensabschnitt.



Marlies ist nach dem Motto: „Emmer alles ausprobieren“ überall dabei und schöpft so die verrücktesten Möglichkeiten aus: Sie hat sich schon als Popstar versucht, war schon beim Golfen, ist Fachfrau für moderne Kunst und erfolgreiche Unternehmensberaterin. Marlies Blume ist nicht blöd und deswegen fühlt man sich durch ihre herrlich unbedarfte und doch so entlarvende Betrachtungsweise der Dinge schon mal auf charmante Art ertappt. Marlies Blume ist herzerfrischendes schwäbisches Kabarett – mitten aus dem Leben aber immer oberhalb der Gürtellinie. Oder wie der Schwabe sagen würde: straight to the heart. PS. Reichsmegge sind übrigens willkommen ...

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßig: 10 €).

Werner Koczwaro kommt!

Am Samstag, 27. Februar, gibt sich Werner Koczwaro mit seinem Programm „Der wüstenrote Neandertaler oder wie aus Affen Bausparer wurden“ die Ehre. Der Mann füllt die Kleinkunst-Theater permanent. Auch in Güglingen war die Karten-Nachfrage bislang schon mehr als gut – über 90 Tickets sind schon verkauft! Wer dabei sein will, sollte nicht zu lange zögern.

„Weibsbilder“ am 13. März

Das Kabarett „Weibsbilder“ gastiert am Freitag, 13. März, mit seiner Kabarett-Darbietung „Unbemannt – wir sind übrig“. Wie? Du bist noch nicht verheiratet? Was? Du hast noch keine Kinder? Solchen Fragen müssen sie sich oft stellen, die beiden Frauen um die 30, ihres Zeichens die Hauptakteure des Kabarettduos Weibsbilder. Passende Antworten haben die sonst so schlagfertigen Damen Anke Brausch und Claudia Thiel in diesem Fall ausgerechnet nicht parat.

„Der Schwabenkanal“ am 17. April

Jörg Sieber und Thomas Bloch verkörpern am Samstag, 17. April, den „Schwabenkanal“. Ewald und Manfred behandeln aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb Themen aller Art. Dabei erklären die beiden dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig“ funktioniert, wie sind auf einer 10-Punkte-Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen haben, wie Michael Jackson seine Hits schrieb und was Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun hat.

Schottisch-Irische Folk-Music

Nach der ausgiebigen Sommerpause kommt Dale Wilde & Band am Samstag, 2. Oktober, mit schottisch-irischem Folk. Wenn man den Folksongs von Dale Wilde lauscht, kann man sich problemlos die schottischen Highlands vorstellen: verfallene Gemäuer, grüne Hügel oder Loch Ness. Energiegeladen und mitreißend singt die Schottin von ihren Landsleuten, ihrer Heimat, von den Menschen, von der Liebe, dem Leben, Enttäuschung, Hoffnung und von dem Wunsch nach Freiheit.

Martha Schwämmle – Besensammlung

Zum guten Schluss kehrt „Martha Schwämmle“ mit ihrer Besensammlung und schwäbischem Kabarett im Ratshöfle. Die Perle unter den schwäbischen Putzfrauen feigt los, dass es nur so staubt. Da wird nix unter den Teppich gekehrt, sondern die Parole heißt: Klar Schiff!

Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr unter der Glaskuppel des Rathauses. Dort gibt es auch Karten zu Stückpreisen von 12 € (ermäßigt 10 €). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de.

Diatreff am kommenden Mittwoch

Themen: 1. Nepal/2. Wein

Am Mittwoch, 13. Januar 2010, wird ab 16.00 Uhr in der „Herzogskeiter“ herzlich zum nächsten Diatreff in diesem Winterhalbjahr eingeladen. Robert Müller aus Güglingen zeigt im ersten Teil Aufnahmen seiner Reise durch Nepal.

Nach der Pause geht es dann in heimische Gefilde. In einem Bogen macht er deutlich, wie man im Zabergäu der Beschreibung als „Weinlandschaft“ gerecht wird. Von der Vorbereitung der Weinberge, dem Pflanzen der Reben bis hin zur Weinlese wird die Arbeit der Weingärtner und die „Entstehung unserer guten Tropfen“ beschrieben. Die Bewirtung übernehmen wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Nochmals herzliche Einladung zu einem gemütlichen und interessanten Nachmittag in der „Herzogskeiter“.

Nächste Diatrefftermine:

Friedrich Jürgen Kühne aus Güglingen-Eibensbach zeigt:

Mittwoch, 3. Februar: Eine Entdeckungsreise durch das Zabergäu

Mittwoch, 10. März – 50 Jahre Werkskapelle Layher



Mobiles Kino am 15. Januar

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 15. Januar, mit drei aktuellen Filmen in den Saal der Herzogskeiter und kann folgende Angebote machen: **Um 15.00 Uhr: „Niko – ein Rentier hebt ab“**



Das Rentierjunge Niko träumt davon, endlich fliegen zu können. Wie sein Vater, den er nie kennen gelernt hat, von dem

er aber weiß, dass er zu der Truppe gehört, die den Schlitten des Weihnachtsmannes durch die Lüfte zieht. Deshalb macht er sich mit zwei Freunden auf die Reise. Nachdem das Trio ein Rudel hungriger Wölfe abgeschüttelt hat, kommt Niko im Land des Weihnachtsmannes an. Jetzt muss er nur noch seinen Vater finden. Der Film hat keine Altersbegrenzung, der Besuch wird ab 6 Jahre empfohlen. Filmlänge 79 Minuten, Eintritt 3,50 €.

Um 17.00 Uhr: „New Moon – Biss zur Mittagssunde“



Kurz nach Bellas 18. Geburtstag fällt Edward den Entschluss, sie zu verlassen. Mit gebrochenem Herz taumelt

Bella wie eine Schlafwandlerin durch ihr letztes Jahr an der High School. Ihr Wunsch, Edward um sich zu haben, treibt sie dazu, immer

größere Risiken auf sich zu nehmen. Nach und nach erwärmt sich Bellas vereistes Herz durch die aufkeimende Beziehung zu Jacob, der selbst ein übernatürliches Geheimnis in sich trägt. Der Film ist für Besucher ab 12. Jahre freigegeben. Er läuft 131 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „Zweiohrküken“



Bei der Fortsetzung seines romantischen Komödienhits „Keinohrhasen“ geht Til Schweiger auf Nummer sicher und variiert sein Erfolgsrezept nur da, wo es nötig ist. Nach zwei Jahren sind Ludo und Anna immer noch ein Paar. Allerdings nicht unbedingt ein glückliches, denn der Alltag hat schon längst Einzug gehalten. Dieser wird jäh gestört, als Marie, die hübsche Exfreundin von Ludo, auftaucht und sich daran macht, Ludo erneut den Kopf zu verdrehen. Als Anna davon erfährt, fängt sie an in Ludos Privatsphäre zu schnüffeln, was sich dieser verbietet. Vehement spricht sich Ludo für gegenseitiges Vertrauen als Basis der Beziehung aus. Bis Ralf, Annas Ex, plötzlich auftaucht. Besucher ab 12 Jahren dürfen rein, Filmlänge 131 Minuten, Eintritt 4,50 €.

Änderung der Müllabfuhr

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Güglingen und in den Stadtteilen wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von **Montag, 11.01.2010**, auf: **Dienstag, 12.01.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Neue Müllmarken und Banderolen gibt es seit 10.12.2009 an den üblichen Verkaufsstellen.

Die nächste Abfuhr der Blauen Tonne erfolgt am **Mittwoch, 20.01.2010**.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Wer hat Interesse am Landschaftspflegetag?

Der erste Güglinger Landschaftspflegetag findet am Samstag, 13. Februar, 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Veranstalter sind der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn sowie die Stadt Güglingen. Aktiv teilnehmen und mitmachen ist das Motto für alle interessierten Bürger, Bürgerinnen sowie Vereine die eine typische Landschaftsstruktur erhalten wollen. Für diese Veranstaltung haben sich die Organisatoren das Naturschutzgebiet „Schwenkerstal“ und „Lämmerrain“ nördlich von Güglingen unterhalb des Kaiserbergs sowie

eine Teilfläche beim ehemaligen Sandsteinbruch im Gewann „Hinter der Steingrube“ nordwestlich von Güglingen an der Straße in Richtung Kleingartach ausgesucht. Es handelt sich um Streuobstwiesen, Gartengrundstücke, Sukzessionen und Feldgehölze. Die Streuobstwiesen sollen vom Gehölzaufwuchs befreit und die zukünftige Pflege gesichert werden.

Ausgerüstet mit Astscheren, Motorsägen und anderen Arbeitsgeräten wird dem Wildwuchs zuleibe gerückt. Wer Interesse hat sich tatkräftig ein paar wenige Stunden für die Landschaftserhaltung einzusetzen, möge sich bitte den Termin schon heute in den Terminkalender eintragen. Und damit die Kräfte bei der Arbeit nicht schwinden, wird für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt sein. Wer sich heute schon anmelden möchte, kann dies unter der Tel. Nr. 07135/10850 erledigen. Genauere Informationen zum Ablauf werden wir dann Anfang Februar an dieser Stelle veröffentlichen.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an. Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Zabergäunarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 14. Seniorensitzung am Freitag, 5. Februar 2010, in der „Herzogskeiter“ Güglingen

Kampagne 2009/2010: „Mit Humor geht alles besser“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskeiter“ ein. Saalöffnung: 16.00 Uhr. Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten. Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden. Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt. Der Eintritt ist frei. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskeiter“.

Stationäre Geschwindigkeitsmessungen im Landkreis Heilbronn

Die stationäre Mess-Stelle an der Kleingartacher Straße zeigt Wirkung. Wie die Auswertung durch das Landratsamt Heilbronn zeigt, haben die Verkehrsteilnehmer „Respekt vor dem Blitzler“.

Messstellencode	Messzeit (von ... bis)	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen
006				
L 1110 Kleingartacher Straße Richtung Ortsmitte	26.11.09 – 29.11.09	50 km/h	5185	3
06-10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h
3	0	0	0	0

Gebäude-Abbruch an der Kleingartacher Straße

Von der Fa. Erdbau Haass wurden die in der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2009 beauftragten Abbrucharbeiten der Doppelhaushälfte Kleingartacher Str. 20 und 22 zwischenzeitlich ausgeführt. Die Abbrucharbeiten waren erforderlich, da die Doppelhaushälfte im Mai vergangenen Jahres durch einen Brand schwer beschädigt wurde. Zwischenzeitlich ist die Doppelhaushälfte bis auf das Bodenniveau abgebrochen.



Aufgrund der derzeitigen Witterungsverhältnisse können die Arbeiten an der Freiflächengestaltung nicht fortgeführt werden. Die frei werdende Fläche wird teilweise für zusätzliche Pkw-Stellplätze eingeschottert bzw. mit weiteren Rasenflächen versehen.



Sobald es die Witterung wieder zulässt wird die Fa. Erdbau Haass die restlichen Gestaltungsarbeiten ausführen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Vorankündigung der gemeinsamen Brennholzversteigerung 2010 im Gemeindewald Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am Samstag, dem 23. Januar 2010, findet die Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt. Treffpunkt wird um 9.30 Uhr hinter dem alten Sportplatz Pfaffenhofen auf dem Guckerweg sein. Da die Vorbereitungen für den Verkauf noch laufen, können die anfallenden Mengen und Polternummern erst im Januar in einer ausführlichen Bekanntmachung veröffentlicht werden.

Neue Grundsteuerbescheide, gültig ab 2010

In den nächsten Tagen erhalten alle Grundsteuerpflichtigen der Gemeinde Pfaffenhofen neue Grundsteuerbescheide. Diese gelten ab dem Jahr 2010 bis zum Zugang neuer Bescheide, d. h. die angegebenen Raten sind auch in den Folgejahren zu entrichten.

Diese neuen Bescheide enthalten sämtliche Änderungen, die der Gemeinde bis zu diesem Zeitpunkt vom Finanzamt Heilbronn mitgeteilt wurden.

Sollten Sie als Steuerpflichtiger beim Prüfen der Bescheide feststellen, dass darauf Objekte vermerkt sind, die im Laufe des vergangenen Jahres bereits verkauft wurden, kann dies auf Grund der noch nicht erfolgten Änderung durch das Finanzamt noch wirksam sein.

Eine Änderung des Bescheides kann von der Gemeinde erst nach Umschreibung durch das Finanzamt erfolgen. Deshalb bleibt die Steuerpflicht für diese Objekte (obwohl bereits verkauft) bis zum Ergehen der neuen Bescheide für den alten Eigentümer bestehen. Zuviel bezahlte Grundsteuer wird, sobald der neue Änderungsbescheid eingegangen und verarbeitet ist, zurückerstattet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de

Hundsteuerbescheide 2010

Die Hundsteuerbescheide für das Jahr 2010 werden in der nächsten Woche zugestellt.

Die Hundsteuermarken aus dem Jahre 2009 behalten ihre Gültigkeit. Sollte eine Ersatzsteuermarken benötigt werden, kann diese gegen eine Gebühr von 10,00 € im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Wird ein Hund in Zukunft ohne Steuermarken von der Gemeindeverwaltung gesehen, geht diese davon aus, dass der Hund nicht angemeldet ist. Der Beginn einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeinde Pfaffenhofen anzuzeigen.

Hundsteuerpflichtige, die das Abbuchungsverfahren der Gemeinde noch nicht nutzen, können anhand der Vordrucke, die den Bescheiden beigelegt sind, die Einzugsermächtigung erteilen. Für Fragen steht Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 zur Verfügung.

Kaminreinigung in Pfaffenhofen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 11.01.2010 in Pfaffenhofen durchgeführt. Ge reinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Telefon 07135/12721.

**Bei Nebel:
Geschwindigkeit der
Sichtweite anpassen**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 12,1-3, (4-8)

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Wochenlied: „O lieber Herre Jesu Christ“ (68 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 9. Januar

20:00 Uhr Kirchenkino (Wie im Himmel)

Sonntag, 10. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Themenpredigt zum Film. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

Montag, 11. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 12. Januar

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 13. Januar

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

19:30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der EmK (D. Kern)

Donnerstag, 14. Januar

19:30 Uhr Vorbereitung Schülerbibelwoche im Gemeindehaus (oberer Jugendraum)

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigung:

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 16. Januar 2010, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 17. Januar 2010, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 7. bis 8. Januar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 12. Januar.

**Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11**

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 9. Januar

19:15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Taufe des Herrn – Sonntag, 10. Januar

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

Dienstag, 12. Januar

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

20:00 Uhr Kolpingfamilie – Spieleabend

Mittwoch, 13. Januar

14:30 Uhr Seniorennachmittag in Brackenheim im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Samstag, 16. Januar

9:30 Uhr Tag für Frauen in Brackenheim im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg – immer wieder sonntags."

Vom 10. Januar bis 5. April bietet das Jugendhaus Michaelsberg wieder an Sonntagnachmittagen Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr an. An vielen Nachmittagen gibt es Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst. Am 10. Januar sind Sie zum Neujahrsempfang um 14 Uhr eingeladen. Jeder Gast erhält ein Glas Sekt.

Tag für Frauen am 16. Januar 2010

„Frauenberufung hat viele Gesichter“

Referentin: Brigitte Barth, Gem. ref. i. R.; Geistl.

Beirätin des KDFB ZV Esslingen

Ankommen: 9:30 Uhr, kleines Brezelnfrühstück;

Beginn 10:00 Uhr – Ende ca. 16:00 Uhr

Es gibt für jeden Menschen eine persönliche Berufung. Diese ist jedem Menschen bereits grundgelegt. Die eigene Berufung (neu) entdecken und leben heißt, die mir geschenkten Begabungen immer wieder wahrzunehmen und in Beziehung mit Gott und den Mitmenschen zu gestalten.

Dieser Tag bietet die Gelegenheit, sich die Vielfalt von Frauen-Berufungen bewusst zu machen, gestalterisch zum Ausdruck zu bringen und sich von biblischen Geschichten inspirieren zu lassen. Er möchte Anregungen geben, auf Gottes Ruf zu horchen und neu auf die eigene Spur zu kommen. Anmeldung bis Mittwoch, 13.01.2010, Tel. 07135/5304; Kosten: 18 €

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 10. Januar

9:10 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 13. Januar

14.30/ Kirchlicher Unterricht in Botenheim

16.00 Uhr

19.30 Uhr Gebetsabend im Rahmen der Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 10. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 12. Januar

17:00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 8. Januar

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 10. Januar

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
Pfarrer Wendnagel

Montag, 11. Januar

20:00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Dienstag, 12. Januar

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 13. Januar

9:30 Uhr Krabbelkreis

14:10 Uhr Die Konfirmanden treffen sich im Hof der Kirche zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Fahrrad nach Frauenzimmern

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20:00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 14. Januar

14:30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum
„Mein Körper und ich“. Was wir vertragen und was uns dabei hilft.
Referentin: Ursula Gfrerer, Stadt-Apotheke Güglingen

20:00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Freitag, 15. Januar

19:00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 26. Januar

9:00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

„Den Tod bedenken um des Lebens willen“, Referentin: Cornelia Mack

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist vom 4. Januar bis einschließlich 10. Januar im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen; Telefon 07046/2103.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 8. Januar

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 9. Januar

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Renovierung des Gemeindehauses zugute.

Sonntag, 10. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
Pfarrer Aichele-Tesch

Dienstag, 12. Januar

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 13. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 14. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus „Mein Körper und ich“. Was wir vertragen und was uns dabei hilft. Referentin: Ursula Gfrerer, Stadt-Apotheke Güglingen

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Freitag, 15. Januar

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus

Samstag, 23. Januar

ab 8.00 Uhr Aktion „Licht für den Pfarrgarten“ In einer Gemeinschaftsaktion werden Bäume und Sträucher geschnitten. Dazu brauchen wir noch Helfer/-innen. Bei Interesse können Sie sich gerne im Pfarramt melden, Tel. 5371.

Dienstag, 26. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern „Den Tod bedenken um des Lebens willen“, Referentin: Cornelia Mack

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist vom 4. Januar bis einschließlich 10. Januar im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen; Telefon 07046/2103.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 8. Januar

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 10. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leon Romeijn
Predigt: Stellet euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes (Röm 12 1-8)
Lieder: 159 1-3/Psalm 100/449 1-4/206 1-5/441 1-4

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus; wir frühstücken.

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 11. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 12. Januar

7.30 –

9.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst Tel. 07046/7344)
Kein Frauenkreis – erst wieder am 19. Januar

14.00 bis 16.00 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

Für Weiler: 16 – 17 Uhr Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus persönlich erreichbar

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 13. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Sitzung des Gottesdienstteams

Donnerstag, 14. Januar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

kein TeenPoint – siehe Freitag
19.30 Uhr Haushaltssitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 15. Januar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag über Dietrich Bonhoeffer mit Pfr i. R. Heinz Kleu:

19.00 Uhr TeenPoint – Casino-Abend mit hoffentlich ein paar neuen Gesichtern

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr Meditativer Tanz

Eine neue Gruppe in unserer Kirchengemeinde soll ab jetzt in den Wintermonaten angeboten werden. Wir wollen gemeinsam mit Frau Ruchte aus Frauenzimmern „Meditativen Tanz“ anbieten. Es soll jeweils einmal im Monat stattfinden. Wir beginnen am 15. Januar um 20 Uhr im Gemeindehaus. Im Februar und im März soll ein weiterer Termin folgen.

Voraussichtlich sollen dann weitere Termine im Oktober oder November folgen.

Wir laden alle Interessierten ein zu kommen und einen ruhigen, besinnlichen Abend zu erleben.

Ein überwältigtes Dankeschön sagen wir

- Den vielen Gemeindegliedern, die im Monat Dezember ein Opfer von sage und schreibe 1.798,52 € für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde zusammengelegt haben.

- Den Spendern von 1.300 € für unser Gemeindehaus im Dezember

- Unserem Karl Biederstädt, dem Team Pfeffer und Salz, sowie vielen Besuchern für den Erlös von 340 € bei seinem Vortrag über den Jakobsweg.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
Kein Kindergottesdienst – siehe nachstehend

Montag, 11. Januar

20.00 Uhr Frauenkreis – Wir treffen uns zum neuen Jahr

Dienstag, 12. Januar

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer i. R. Heinz Kleu

Bilder vom Krippenspiel

im Internet – von der Startseite Weiler aus: www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler

Jungschar

beginnt wieder am 18. Januar

Kinderkirche

beginnt wieder am 24. Januar

Seniorenachmittag

wird am 21. Januar sein – mit Pfarrer Aichele-Tesch: Streifbilder aus Weiler – gestern und heute ...

Pfarrer Aichele-Tesch

nimmt ab 11. Januar Resturlaub. Die dienstliche Vertretung in allen Angelegenheiten hat ab da Pfarrer Wendnagel, Tel. 2103. Er übernimmt ja das Pfarramt ganz. Die Verabschiedung wird am 28. Februar stattfinden. Genaueres steht im letzten Gemeindebrief.

Auch an dieser Stelle: Allen Weilerlern herzlichen Dank, dass ich als Pfarrer und wir als Pfarrfamilie so freundlich aufgenommen und in 19 Jahren so treu begleitet wurden.

Hermann Aichele-Tesch und Barbara Tesch

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 13. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 10. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels „Wertvolle Anregungen für meine Gebete“.

Donnerstag, 14. Januar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 15: Für deine harte Arbeit Gutes sehen.

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre.
• Bibelleseprogramm für diese Woche: Josua 21 bis 24. • Ist Gott gleichgültig und gefühllos? • Geht aus der Bibel hervor, dass die Seele den Tod des Körpers überdauert?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Liebe Grüße von den Eltern und Kindern des Kindergarten Rodbachstraße an die Erzieherinnen.

Tagaus und tagein dürfen wir Kinder bei euch sein. Mal sind wir traurig, mal sind wir froh, tja, bei uns Kindern ist es nun mal so. Ihr habt viel Geduld mit uns bewiesen darum seid ihr hoch des Lobes gepriesen. Leider müssen wir in die Ferien gehen, doch wir werden uns bald wiedersehen. Auch unsere Mama's und Papa's danken euch für eure Taten.

Es ist schön bei euch im Kindergarten! Deshalb möchten wir euch heute ein Geschenklein überreichen. Vielen lieben Dank und macht weiter so, liebe Bärbel, Anika, Doro, Susanne und Hildegard. Euch allen wünschen wir im neuen Jahr weiterhin alles Gute. Dankeschön auch an alle Eltern für die Spenden. Der Elternbeirat

Kindergarten Weiler



„Jahr um Jahr da kommt die kalte Zeit ... weiße Flocken es vom Himmel schneit ...“



Mit diesem Lied begrüßten die Kinder vom Kindergarten Weiler am Montagnachmittag ihre Eltern und Geschwister zur Weihnachtsfeier im Kindergarten.

Connie, die die Kinder durch die Adventszeit begleitet hatte, erzählte, was sie in den vergangenen Wochen erlebte. Sie hat ihren Adventskalender geöffnet, Plätzchen gebacken, Lieder gesungen, einen Weihnachtsbaum ausgesucht und einen Weihnachtstanz getanzt.

Zu Connies Geschichte hatten die Kinder einiges vorbereitet. Mit Eifer trugen sie nun das Gedicht vom Tannenbaum vor und sangen das Lied vom Adventskalender. Einige Kinder führten einen Tüchertanz auf, andere spielten Weihnachtsbäcker zum Lied „In der Weihnachtsbäckerei“.

Anschließend ließen es sich alle bei den vielen mitgebrachten Leckereien schmecken. Ganz zum Schluss löste sich endlich das Rätsel, das die Kinder den ganzen Nachmittag beschäftigte: „Für wen sind die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum?“ Leuchtende Kindergesichter konnte man sehen, als Schneerutscher aus den Geschenken zum Vorschein kamen.

Für einen gelungenen und schönen Nachmittag bedanken wir uns bei allen Beteiligten.

Wir wünschen alles Gute, Glück und Gesundheit im Jahr 2010.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Die VHS Unterland wünscht allen Dozenten/-innen und Teilnehmer/-innen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

Das Frühjahrsprogramm der VHS Unterland ist online!

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Wer 2010 mehr für seine Weiterbildung, Gesundheit und Fitness, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Frühjahrssemester sind bereits im Internet zu finden – und zu buchen.



Über 2.300 Kurse und Einzelveranstaltungen umfasst das Frühjahrsprogramm der VHS Unterland! In aller Ruhe können sich Interessierte über das umfangreiche Angebot informieren. Natürlich sind auch die Kurse des Wintersemesters, die im Januar beginnen, im Internet zu finden – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies bequem online erledigen. Unter o. a. Telefonnummer können Sie sich ab sofort auch gerne beraten lassen.

Die neuen Programmhefte liegen ab 26. Januar wieder überall für Sie bereit.

Die Geschäftsstelle der VHS Unterland in Heilbronn ist ab sofort vormittags unter 07131/5940-0 zu erreichen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen im neuen Jahr!

Freundliche Grüße Doris Petzold

Christian-Schmidt-Schule

CNC-Grundkurs HEIDENHAIN

Der Förderverein der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet einen Einführungskurs Heidenhain-Klartextprogrammierung TNC 415 B für interessierte Anwender aus der Metallverarbeitung an. Dauer: 60 Stunden

Es stehen 8 Heidenhain-Einzelprogrammierplätze für PC zur Verfügung, an denen die Programme erstellt werden.

Anschließend werden die Werkstücke auf der CNC-Fräsmaschine gefertigt. Besonderer Wert wird auf die Handhabung der Maschine gelegt.

Unterrichtstermine: donnerstags 17.00 – 21.00 Uhr, samstags 7.30 – 12.50 Uhr.

Kursbeginn: Donnerstag, 04.02.2010

17.00 Uhr, Raum B022.

Die Kursgebühr beträgt 400,00 EUR.

Maximale Teilnehmerzahl 8, mindestens jedoch 6. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung an Förderverein der Christian-Schmidt-Schule e. V., Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm; Tel. 07132/9756-0.

Anmeldeschluss: 29.01.2010

CNC-Grundkurs Shop Mill

Der Förderverein der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet einen Einführungskurs Shop Mill Programmieren 810/840D Steuerungen für

interessierte Anwender aus der Metallverarbeitung an. Dauer: 60 Stunden

Unterrichtstermine: mittwochs 17.00 – 21.00 Uhr, 14-tägig samstags 8.00 – 12.00 Uhr.

Kursbeginn: Mittwoch, 24.02.2010

17.00 Uhr, Raum B023.

Die Kursgebühr beträgt 350,00 EUR.

Maximale Teilnehmerzahl 12, mindestens jedoch 6. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung an Förderverein der Christian-Schmidt-Schule e. V., Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm; Tel. 07132/9756-0.

Anmeldeschluss: 12.02.2010

PERSÖNLICHES

Peter Raubinger ein „Sechziger“



Am 1. Januar feierte mit Peter Raubinger ein engagierter Bürger Pfaffenhofens seinen 60. Geburtstag. Seit vielen Jahren gestaltet er das Gemeindeleben aktiv mit. Die Kommunalpolitik ist seine große

Leidenschaft. Schon in jungen Jahren saß er in Kürnbach, seinem badischen Heimatort, im Gemeinderat. Seit 1994 gehört er dem Gremium in Pfaffenhofen an, in dem er vor einigen Monaten die neue Amtsperiode antrat – mit ungebremstem Elan.

Die andere große Leidenschaft Peter Raubingers ist der Sport. Beim TSV Pfaffenhofen brachte er sich als Fußball-Jugendleiter und als Conferencier bei zahlreichen Winterfeiern ein. Seit 1996 ist er Schriftführer des Sportfördervereins, zu dessen Gründung er den Anstoß gegeben hatte. Seine Volkslauf-Erfahrung aus Kürnbacher Zeiten trug entscheidend dazu bei, dass sich 2003 der Zabergäu-Lauf etablierte, zu dem alljährlich über 600 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Region nach Pfaffenhofen pilgern.

Die Laufschuhe schnürt Peter Raubinger auch regelmäßig selber noch. Einen Tag vor seinem runden Geburtstag bewältigte er die 11,2 Kilometer beim Silvesterlauf in Bietigheim in blitzsauberen 52:35 Minuten. Da war selbst seine Frau Iris baff, die in einst ins Schwabenland gelotst hatte. Sie unterstützt ihn seit eh und je dabei, die vielfältigen Aktivitäten unter einen Hut zu bringen. Was nicht immer einfach ist, denn auch bei der Firma ROTEX in Güglingen-Frauenzimmern setzt sich Raubinger seit über 25 Jahren dafür ein, hochwertige Produkte aus der Heizungsbranche zu verkaufen.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher verabschiedete langjährige Mitarbeiter

Auf insgesamt über 100 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG blicken Hasan Ilceli, Antonio Calle-Vazquez und Rolf Wörthwein zurück. Bei einer gemeinsamen Feier würdigten Vertreter der Geschäftsleitung die Verdienste der Mitarbeiter und verabschiedeten sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Hasan Ilceli war 35 Jahre als Schweißer in der Aluminium-Schweißerei tätig. Mit viel Geschick sorgte er bei der Montage der Layher-Produkte für gleichmäßige und saubere Schweißnähte, die er anschließend genau kontrollierte.

So war er in erheblichem Maße für die Qualität der Produkte verantwortlich, die oft hohen Belastungen ausgesetzt sind.

Während seiner 29-jährigen Betriebszugehörigkeit stellte Antonio Calle-Vazquez durch das Verzinken von über 300.000 Warenstangen mit Stahlprodukten sicher, dass Kunden weltweit die vor Korrosion geschützten Gerüstsysteme – unabhängig von Wind und Wetter – über viele Jahre hinweg einsetzen können.

Als ein „Mann der ersten Stunden“ hat Rolf Wörthwein über viele Jahre die Entwicklung des Unternehmens mitbegleitet. Seinen Werdegang begann er vor 45 Jahren mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann.

Anschließend stand er in der Versandabteilung Kunden bei Abholungen am Stammsitz in Eibensbach als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und trug zudem durch sorgfältige Prüfung von Verladungen zum bekannten Lieferservice von Layher bei.



Verabschiedung der langjährigen Layher-Mitarbeiter Rolf Wörthwein, Hasan Ilceli und Antonio Calle-Vazquez.

Im Rahmen der Feierlichkeiten honorierte die Geschäftsleitung deren Treue, Loyalität und unermüdlichen Einsatz für Layher: „Hasan Ilceli, Antonio Calle-Vazquez und Rolf Wörthwein haben durch ihre Kompetenz, langjährige Erfahrung und unermüdlichen Einsatz in hohem Maße zur erfolgreichen Entwicklung der Firma beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.“

Workshop für Existenzgründer

Termine im Januar 2010

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept?

Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 12. Januar 2010, in Schwäbisch Hall und am Dienstag, 19. Januar 2010 in Heilbronn und Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

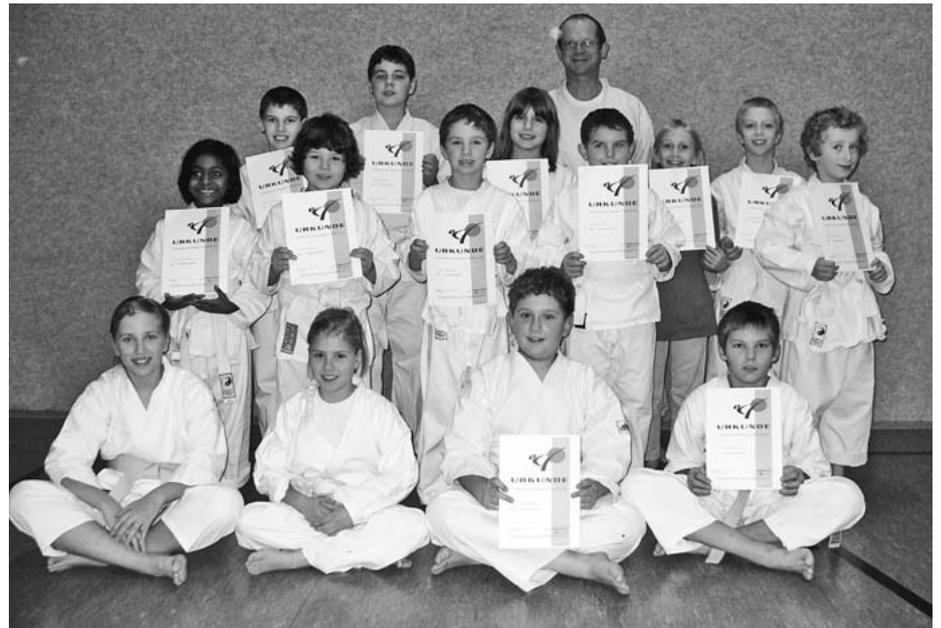
TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Karate Gürtelprüfung

Am 18. Dezember hieß es für einen Großteil unserer Karatekas mal wieder: „Heute ist Prüfung“. In zwei Gruppen wurden 16 Prüflinge geprüft und anschließend konnten wir allen gratulieren und mussten niemanden enttäuschen. Noch einmal von uns „Herzlichen Glückwunsch“!



Die erfolgreichen Prüflinge: 1. R. v. l. n. r.: Magdalena Bauer (7. KyuB), Elisa Ambacher (8. KyuA), Christian Eberhardt (8. Kyu), Tillmann Schwarz (7. Kyu); 2. R.: Samira Suvendran, Robin Wachter, Luca Heidinger, Lukas Haab, Felix Schroth (alle 9. Kyu) 3. R.: Yannik Hermann, Justin Doppel, Leon Müller, Jérôme Martin, Wolfgang Künzel (alle 9. Kyu) 4. R.: Rainer Schmidt. Auf dem Bild fehlen: Markus Otterbach (8. Kyu), Markus Wenzel (7. KyuB)

Abt. Fußball

„Turnier auf Augenhöhe“: Gastgeber sich den Palmbräu-Cup

Nicht nur willkommene Abwechslung gleich nach den Feiertagen haben die Fußballer des TSV Güglingen am Sonntag nach Weihnachten geboten, sondern auch den „Pott“ geholt.

In der voll besetzten städtischen Sporthalle hatten sich mit 12 Teams aus unmittelbarer Umgebung des Veranstalters zu dem sportlichen Kräfteressen eingefunden und trugen gewissermaßen ein „Turnier auf Augenhöhe“ aus. In der Gruppenphase konnten sich Gastgeber Güglingen, die Sportfreunde Stockheim und der TSV Pfaffenhofen in der genannten Reihenfolge aus der Gruppe A für die Zwischen- und Finalrunde qualifizieren. In Gruppe B waren dies TürkGücü Eibensbach, Sportfreunde Lauffen und SC Oberes Zabergäu.

Erfreulich war dabei, dass die Kicker Tore am Fließband produzierten (in 35 Begegnungen wurden 161 Treffer erzielt) und bei aller Einsatzfreude den Schiedsrichtern keinen Anlass gaben, irgend einen Akteur wegen Regelverletzungen vorzeitig per roter Karte aus dem Turnier ausschließen zu müssen!

Bei der Siegerehrung konnte sich der veranstaltende TSV Güglingen für tolle Unterstützung bei

nicht weniger als 11 Sponsoren bedanken und besonders herausstreichen, dass die Brauerei Palmbräu aus Eppingen wieder mit großzügigen Spenden dazu beigetragen hat, den Zabergäumannschaften ihren sonntäglichen Einsatz mit wertvollen Sachpreisen zu belohnen.

Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander lobte den Stellenwert des Turniers im Namen der Stadt und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz vor und hinter den Kulissen.

Mit seiner Präsenz beim Turnier und der Siegerehrung unterstrich der geschäftsführende Gesellschafter Lionel Berger von der Brauerei Palmbräu aus Eppingen die Verbundenheit des Unternehmens zum Turnierveranstalter.

Das 25. Hallenfußballturnier konnte der TSV Güglingen für sich entscheiden und mit einem 2:0-Endspiel-Sieg über TürkGücü Eibensbach den 4. Palmbräu-Cup für ein Jahr sichern und in seine Vitrine stellen. In der spannungsgeladenen „Wiederholung“ des letztjährigen Finales konnte sich diesmal der Gastgeber durchsetzen. Den dritten Platz sicherten sich die Sportfreunde Stockheim. Sie gewannen das kleine Finale mit 4:1 gegen den Namensvetter aus Lauffen. Der TSV Pfaffenhofen gewann die Begegnung um Platz 5 mit 3:2 gegen den SC Oberes Zabergäu.

Als bester Torwart des Turniers wurde Patrick Buyer vom TSV Güglingen (4 Gegentore) ausgezeichnet. Die torhungrigste Mannschaft SF Lauffen bekam für 22 Treffer einen Ehrenpreis – ebenso der SV Frauenzimmern, der für 21 kassierte Treffer ein kräftiges, flüssiges Trostpflaster in Empfang nehmen konnte.

Die TSV-Fußballer bedanken sich bei ihren Sponsoren:

- Volksbank Brackenheim-Güglingen e. G.
 - Rotex Heating Systems, Güglingen
 - Afriso Euro-Index, Güglingen
 - Weingärtner Cleeborn-Güglingen e. G.
 - Getränke Blackholm, Güglingen
 - Gfk Gesellschaft für Fliesen und Keramik, Güglingen
 - PBS – Planen – Bauen – Sparen, Brackenheim
 - Euronics Mega-Company Federmann, Brackenheim
 - Reisebüro Leo Deigner, Brackenheim,
 - Getränke Schütz, Brackenheim
- und ganz besonders bei der Brauerei Palmbräu, Eppingen für tolle Unterstützung und Zurverfügungstellung wertvoller Sachpreise.

Abt. Jugendfußball

Die nächste Betreuerversammlung findet am Freitag, dem 15. Januar 2010, um 20 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 10. Januar

14.00 Uhr Jugendhandball
TSV Crailsheim – TSV weibl. D-Jugend



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Lauf-Treff beim Bietigheimer Silvesterlauf

Der Lauf-Treff Pfaffenhofen war wieder beim Silvesterlauf in Bietigheim-Bissingen am Start. Marathonmann Holger Ott (44:27 Minuten) lief vorneweg. Es folgten Helmut Heinz (47:23), Peter Raubinger (52:35), Erich Wagner (53:04), Günter Hartmann (53:38), Bernd Mayer (53:47), Herbert Conrad (1:00:22), Uwe Mayer (1:02:55) und Ute Conrad (1:03:44).



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Kursbeginn im neuen Jahr

Auch im neuen Jahr beginnen wieder die Fitnesskurse bei Tanja:

burn and tone

ist eine tolle Stunde für alle die Fett verbrennen und gleichzeitig ihre Muskulatur kräftigen wollen. Nach einer Aufwärmphase durch Aerobic oder Step-Aerobic halten wir unseren Puls weiterhin durch stündige Bewegung (z. B. leichte Aerobic-Schritte) in perfekter Höhe um in eine optimale Fettverbrennung zu gelangen. Gleichzeitig werden während dieser Bewegungsphase einzelne Muskelgruppen durch den Einsatz von Kleingärten wie Kurzhanteln, Therabänder oder Flexi-Bars usw. gekräftigt. Zum Schluss der Stunde trainieren wir noch gezielt

unsere Bauchmuskulatur und dehnen die beanspruchten Muskelgruppen.

Kursbeginn: Mittwoch, 13.01.2010; 18.00 – 19.00 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern; 10 Kurseinheiten; Kosten: Vereinsmitglieder 20,- €; Nichtmitglieder: 40,- €

Langhantel

Nach einer Aufwärmphase durch Aerobic oder Step-Aerobic kräftigen wir unter Einsatz einer Langhantel mit gezielten Übungen die großen Muskelgruppen unseres Körpers. Dies ist ein optimales Kraft-Ausdauer-Training um die Muskulatur im Rücken, Arme, Beine usw. gezielt aufzubauen und einen definierten Körper zu erhalten. Zum Abschluss der Stunde trainieren wir noch unsere Bauchmuskulatur und mit einem Dehn- und Entspannungsteil beenden wir unser Training.

Kursbeginn: Mi., 13.01.2010, 19.00 – 20.00 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern; 10 Kurseinheiten; Kosten: Vereinsmitglieder 20,- €; Nichtmitglieder: 40,- €; Kursleitung: Tanja Fuder. Infos und/oder Anmeldung (ab 18.00 Uhr) unter 0173/1933808 o. 07046/882067

Sportschützenverein Güglingen



Luftgewehr-Schießen in der Riedfurthalle

Am 9. und 10. Januar werden unsere Luftgewehrmannschaften ihre Heimwettkämpfe in der Riedfurthalle in Frauenzimmern bestreiten. Da an diesem Wochenende Landes- und Bezirksliga in Güglingen stattfinden sollen, wäre es im Schützenhaus zu eng geworden. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, in die Sporthalle nach Frauenzimmern auszuweichen. Auf elektronischen Anlagen werden nun hier die Wettkämpfe ausgetragen. Die Begegnungen versprechen überaus spannend zu werden, denn für unsere erste und zweite Luftgewehrmannschaft geht es hier um den Klassenerhalt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen die Ligawettkämpfe zu verfolgen und unsere Mannschaften zu unterstützen. A. F.

Evangelische Jugend Güglingen



Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Jahr. Hoffentlich hattet ihr ein paar schöne Ferientage und wir sehen uns gut erholt in der nächsten Woche wieder. Bis dann!
Eure Gruppenleiter

Mitarbeiterkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zu unserem ersten Mitarbeiterkreis im neuen Jahr. Wir treffen uns am 08.01.2010, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Schülerbibelwoche Osterferien 2010

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen am Donnerstag, dem 14.01.2010, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Jugendraum.

Mit unserem Referenten Matthias Dittmer vom Lebenszentrum Adelshofen bereiten wir eine Schülerbibelwoche über Petrus vor. Wir brauchen noch viele Mitarbeiter, die sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen möchten und in den Osterferien vom 7. – 11. April 2010 nachmittags Zeit haben um mitzuhelfen. Nähere Infos bei Kirsten Scheid (Tel. 14864) und Heidrun Ernst (Tel. 6381 oder 964696).

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Zurzeit findet wegen Leiternmangel keine Gruppenstunde statt!

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum ersten Seniorenkreis im neuen Jahr! Wir treffen uns am 14.01.2010, um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße, beginnen mit einer Andacht, trinken Kaffee.

Kurt Lernhardt hat aus aktuellem Anlass der interessanten Geschichte der Glocke auf der Leonhardskapelle nachgeforscht. Die uns wohl vertraute Glocke ist gar nicht unser Eigentum: Hören Sie selbst! Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen und grüßen Sie herzlich bis zum Wiedersehen!

Für das ganze Team: Sabine Haiges, Tel. 13297.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Gemeinsame Eröffnungswanderung am 10.1.10

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt zur ersten Wanderung im Jahr am Sonntag, 10.01.10, zusammen mit den Ortsgruppen Sternenfels und Zaberfeld Mitglieder und Freunde herzlich ein. Treffpunkt ist in Güglingen bei der Mediothek mit Pkw um 13.00 Uhr, in Sternenfels beim Kommln um 13.30 Uhr. Eine Mitfahrgelegenheit im Pkw ist wie gewohnt gegeben. Die etwa 2 1/2-stündige Wanderung führt vom Burrainhof aus nach Schützlingen. Über den Gausberg geht der Weg weiter durch das Streitenbachtal. Vorbei am Füllmenbacherhof durch die Weinberge am Mettenberg erreicht die Gruppe wieder den Ausgangspunkt Burrainhof, wo eine Einkehr geplant ist. Einen „guten Rutsch“ im wahrsten Sinn des Wortes ohne Unfälle wünschen die Verantwortlichen des Albvereins. (sz)

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



110-jährige Jubiläumsveranstaltung am Jahresende

Rund 50 Besuchern erlebten am Jahresende eine eindrucksvolle Power-Point-Präsentation zum Thema „Otto Linck und das Naturerbe der Weinbaulandschaft im Unterland“. Der Referent Dipl. Ing. (FH) Wolf-Dieter Riexinger verstand es von Links Standardwerk „Der Weinberg als Lebensraum“ aus den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts den Bogen zur heutigen Landschaft zu schlagen. Über 4 Jahrzehnte bis zu seinem Tod 1985 war Linck auch Vorsitzender des Zabergäuvvereins. So hat es sich geradezu angeboten, dass man diese Persönlichkeit in den Mittelpunkt des 110-jährigen Vereinsjubiläums stellt. Der leidenschaftliche Landschaftspfleger und Naturschützer war im Hauptberuf Forstmann, daneben anerkannter Wissenschaftler, dazu Lyriker, Erzähler und Heimatkundler. Die Wanderausstellung des Schwäbischen Heimatbundes im Güglinger Ratshöfle „Kulturlandschaft des Jahres 2009/10 Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu“ war passende Ergänzung der Veranstaltung.

Uli Peter, erster Vorsitzender des Vereins, konnte unter den Gästen die Kreisrätin Hannelore Wörz und den Kreisrat Henning Siegel sowie den stellvertretenden Bürgermeister von Güglingen, Gerhard Wörz, begrüßen und bedankte sich für die gute Unterstützung, die der Verein von Seiten der Stadt Güglingen erfährt. Nicht selbstverständlich ist es, dass für den Vortrag im Sitzungssaal und für die Ausstellung im Ratshöfle das besondere Ambiente des Rathauses genutzt werden kann. Gerhard Wörz dankte in seinem Grußwort seinerseits dem rührigen Verein für viele Aktivitäten.

Horst Seizinger, unter Otto Linck bereits 10 Jahre Schriftführer im Verein, berichtete über persönliche Erlebnisse aus dieser Zeit. „Was ist seit meiner Jugend unverändert geblieben?“ fragte 1987 Linck als er für 50-jährige Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein geehrt wurde. Alle waren auch 22 Jahre danach gespannt. Wie damals der Jubilar holte jetzt Seizinger eine Erbswurst aus einer alten Akten-tasche hervor. Noch heute gibt es diese erstmals 1889 kreierte Suppeneinlage zu kaufen.

Nicht erlebt hat Wolf-Dieter Riexinger Otto Linck, aber eingearbeitet hat er sich gründlich in dessen Werk. Mit der Kamera hat er Zeugnisse der ehemaligen Weinbaulandschaft erfasst wie Weinbergmauern aus Muschelkalk oder Sandstein, Steinriegel, steile Staffeln, Unterstände und seltene Pflanzen und Tiere. Manche Schwarz-Weiß-Fotografie von Linck wurde dem Farbfoto von Riexinger gegenüber gestellt, teilweise war vom gleichen Standort aus aufgenommen worden. Die Veränderung der historisch gewachsenen Weinbaulandschaft konnte Linck nicht verhindern, zu groß waren die ökonomischen Zwänge. Aber er hat es verstanden, Refugien zu schaffen für typische Tiere und Pflanzen der „Hackfruchtgesellschaft“. Am Rande der heute weitgehend maschinell bewirtschafteten großen Rebflurbereinigungen gibt es noch geschützte Nischen, wie Riexinger aufzeigen konnte. Sie besonders zu erhalten und zu schützen, ist das Gebot der Stunde. Engagierte Naturschützer sind erfreulicherweise zu Pflegemaßnahmen in Biotopen, zum Ausbessern von

Weinbergmauern und Unterständen bereit. Natürlich weiß auch Wolf-Dieter Riexinger, dass die Existenzgrundlage für die Wengenter heute ohne moderne Bewirtschaftung, ohne Einsatz von Maschinen nicht gegeben wäre. Beides in Einklang zu bringen, Naturschutz und Wirtschaftlichkeit ist unser heutiger Auftrag – diese Einsicht war für Otto Linck bereits vor über 50 Jahren Leitmotiv. (sz)

NABU Güglingen



www.nabu.de

Veranstaltungen 2010 Spuren im Wald

Ein Spaziergang für die ganze Familie im Stromberg (Weißer Steinbruch) mit unserem Waldexperten und Spurenleser Dieter Brand am Sonntag, 10. Januar 2010, um 11.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Stromberg, Anhöhe Richtung Ochsenbach.

Wir bieten auch Fahrgemeinschaften an, um 10.30 Uhr an der Mediothek Güglingen. Infos auch unter www.nabu-gueglingen.de

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Halbtagesausflug nach Bietigheim am 14. Januar

Kommen Sie mit nach Bietigheim-Bissingen, der Stadt an Enz und Metter! Bei einem geführten Stadtrundgang kommen Sie vorbei am historischen Rathaus, dem Hornmolldhaus (Museum), dem Bietigheimer Schloss, der 2002 fertig gestellten „Villa Visconti“, dem „Fräuleinsbrunnen“ und vielen anderen Sehenswürdigkeiten. Sie können bestimmt viel Wissenswertes über diese gar nicht so weit entfernte „Nachbarstadt“ im Kreis Ludwigsburg erfahren.

Wegen der Platzreservierung im „Altstadtbesen“, mit dessen Besuch der Nachmittag beschlossen werden soll, benötigen wir Ihre Anmeldung unter Telefon 07135/8099 bei Sonja Krapf.

Donnerstag, 14. Januar 2010, Abfahrt gegen 13:00 Uhr bei der Mediothek, Fahrt mit Privatautos. Dorothee Hahn

Madrigalchor Vollmer e. V.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 23. Januar 2010, um 19.00 Uhr findet in Frauenzimmern im „Ochsen“ unsere ordentliche Jahreshauptversammlung vom Madrigalchor Vollmer für das abgelaufene Jahr 2009 statt, zu der die Vorstandschaft alle Mitglieder einlädt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Berichte:
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) der Schriftführerin
 - c) der Kassiererin
 - d) der Kassenprüfung
 - e) des Dirigenten
 3. Entlastungen
 4. Neuwahlen
 5. Werbung für passive Mitglieder
 6. Vorschau 2010
 7. Verschiedenes
- Anträge sind gemäß Satzung bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich und begründet beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Weihnachtsbaumsammlung!

Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen führt am Samstag, 9. Januar 2010, ab 10.30 Uhr wieder ihre Weihnachtsbaumsammlung durch. Für die Entsorgung erbittet die Jugendfeuerwehr ein kleines Dankeschön in Form von 2,- € je Baum.

Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehrrkasse zu gute.

Im Ortsteil Weiler kümmern sich die aktiven Kameraden der Abt. 2 um Ihre ausgedienten Christbäume. Hier beginnt die Sammelaktion um 12.00 Uhr. Auch hier erbitten wir einen kleinen Obolus in Höhe von 2,- €. Hauptversammlung

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen findet am Freitag, 22.01.2010, um 19.30 Uhr statt!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht vom Feuerwehrausschuss
5. Bericht vom Schriftführer
6. Kassen- und Kassenprüfungsbericht
7. Bericht vom Leiter der Altersabteilung
8. Bericht vom Jugendfeuerwehrwart
9. Entlastung
10. Ehrungen/Beförderungen
11. Grußworte
12. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 16.01.2010 beim Kommandanten bzw. beim Abteilungskommandanten eingereicht werden!

Zur Versammlung sind die aktiven Feuerwehrkameraden (für die diese Versammlung als Dienst angesetzt ist), die Altersabteilung, die Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen! Matthias Fried, Kommandant

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Ein gutes und erfolgreiches 2010 wünscht das Fanfarencorps Pfaffenhofen allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie Sponsoren und Gönnern.

Unsere erste Probe im neuen Jahr findet am Dienstag, 12.01.2010, statt.

Unsere Musikproben sind:

Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr und Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen. Neue Spieler, aber auch Leute, die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Abenteuer Jakobsweg

Über dieses interessante Thema hält unser Mitglied Karl Biederstädt am Sonntag, 31. Jan. 2010, um 14 Uhr einen Vortrag im Gemeindehaus Pfaffenhofen (neben Friedhof). Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, in der Winterpause wieder Sportskameraden/-innen zu treffen.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Musikproben

Die nächste Musikprobe der Trompetenanfänger findet am Montag, 11.01.10, für die 1. Gruppe um 17 Uhr und für die 2. Gruppe um 18 Uhr im Musikerheim statt. Die aktiven Blechbläser treffen sich um 19 Uhr im Musikerheim zur Probe.

Am Mittwoch, 13.01.10, treffen sich die Querflötenspielerinnen um 19 bzw. 20 Uhr im Musikerheim zur Probe.

Für alle aktiven Musiker beginnt die 1. Probe nach den Ferien am Mittwoch, 13.01.10, von 19 – 21 Uhr im Leonbronner Bürgersaal.

Generalversammlung

Am Sonntag, 24.01.10, findet die Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld im Leonbronner Bürgersaal statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer

5. Bericht Jugendleiterin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes.

Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 17.01.2010 schriftlich beim 1. Vorstand Dirk Brauner eingegangen sein.

PARTEIEN

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Mitgliederversammlungen

Die erste öffentliche Mitgliederversammlung 2010 findet am Dienstag, 12.1., um 19.30 Uhr im ASV-Heim Heilbronn, In den Wertwiesen 6 statt. Wir wollen uns mit der aktuellen politischen Lage und unserer Arbeit 2010 beschäftigen.

Die 2. öffentliche Mitgliederversammlung wird danach schon am 2.2., um 19.30 Uhr im ASV-Heim durchgeführt. Zu Gast haben wir dann un-

seren Bundestagsabgeordneten Richard Pitterle, der in Heilbronn ein Regionalbüro für den Bereich HN-Franken ermöglicht. Richard Pitterle wird über die Situation in Berlin und das Wirken unserer Partei DIE LINKE als Bundestagsfraktion informieren.

Weitere Termine

11.1.1985 Atomraketenunfall auf der Waldheide
Aus diesem Anlass führt die Friedensbewegung am 10.1.2010 einen Rundgang in der Waldheide durch. Treffpunkt 14 Uhr, ehemaliges Tor 1 an der Straße nach Donnbronn.

Am Montag, 11.1., um 20 Uhr findet in der Volkshochschule im Deutschhof gemeinsam von VHS und Friedensbüro Heilbronn eine Veranstaltung statt. Es sprechen Gerd Kempf, Journalist HN und Andreas Zumach, UNO-Korrespondent Genf. Weitere Einzelheiten siehe: www.fbhn.de

Am 23.1. findet der Landesparteitag der LINKEN Baden-Württemberg in Stuttgart, Gewerkschaftshaus, statt. Beginn 10 Uhr, Anmeldung ab 9 Uhr.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter:

<http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de